



16°  
9°

## Wechselhaft

Kühlere Luft und eine Kaltfront bestimmen das Wetter.

## Korbach

### „Tag der Heimat“

„Der Mensch hat ein Recht auf Heimat, das braucht die Seele des Menschen“, sagte Landtagspräsident Norbert Kartmann in seiner Festansprache zum Tag der Heimat – und rief auf, gegen nationalen Populismus zu kämpfen und offen mit Fremden umzugehen. **SEITE 6**

**HÖR-MAL**  
Hörakustik & Augenoptik  
Schützeberger Str. 61 · 34466 Wolfhagen  
Telefon 0 56 92 / 99 71 57

## Lokalsport

### Referee geschlagen

Skandal beim A-Ligaspiel zwischen der SG Immighausen/Fürstenberg und der SG Wellen/Wega in Immighausen. Nachdem ein Akteur der Gastgeber die Gelb-Rote Karte erhalten hatte, schlug er dem Schiedsrichter ins Gesicht. Die Partie wurde abgebrochen. **SEITE 30**

## ZUM TAGE

## Fragen klären

JULIA RENNER über das Windkraft-Bündnis

Der Zusammenschluss von windkraftkritischen Gruppen aus Waldeck-Frankenberg zum Bündnis Windveto ist ein kluger Schritt. Mehr als 8000 Menschen sind es nach Angaben der Gruppe, die nun die Ziele unterstützen. Das verleiht dem Bündnis Gewicht.

Mit sachlichen Argumenten will die Gruppe arbeiten und die Bevölkerung informieren, ebenso wollen die Mitstreiter mit (heimischen) Politikern diskutieren und so offene Fragen klären. Aus Sicht der Kritiker gibt es davon viele. Beispielsweise die, wie der über Windräder erzeugte Strom gespeichert werden soll. Oder ob man Teile der Natur zerstören sollte, um grüne Energie zu erzeugen. Und welche gesundheitlichen Auswirkungen es hat, in der Nähe von Windkraftanlagen zu leben.

Ob man nun Befürworter oder Kritiker des Ausbaus der Windenergie ist: Diese Fragen müssen ausführlich in der Öffentlichkeit diskutiert und beantwortet werden. Die Politik sollte die Bedenken der Menschen ernst nehmen und reagieren.

julia.renner@wlz-online.de



1 0 1 4 0

4 190701 801900

ABO-Service: 0800-1560 300 (kostenlos)  
leserservice@wlz-online.de



## Twisteseesee ist Teil des europäischen Naturschutz-Netzwerks

Der Twisteseevorstu ist nicht nur seit 40 Jahren Naturschutzgebiet, sondern auch seit gut 15 Jahren Teil des europaweiten Netzwerks Flora, Fauna, Habitat (FFH). Um den vom Forst-

experten Hakola Dippel (rechts) verfassten Maßnahmenplan zum Erhalt und zur Sicherung des wertvollen Brut- und Rastgebietes für viele Vogelarten ging es am Samstag

bei einer Exkursion zur Karl-Staiber-Hütte (Foto). In der Bildmitte Anna-Maria Pohl von der Oberen Naturschutzbehörde. Neben ihr die Naturschützer Professor Eckhard Jedicke

und Nabu-Kreisvorsitzender Heinz-Günter Schneider aus Laisa (links). Die Verlandung des Vorstaus durch Ackerboden bleibt ein Problem. (es) **SEITE 4**  
Foto: Schulten

## Windkraft: Initiativen arbeiten zusammen

Sieben Gruppen fordern Neubewertung der Windenergie in Hessen

VON JULIA RENNER

**WALDECK-FRANKENBERG.** Sieben Bürgerinitiativen und Bürgerbewegungen, die sich gegen einen weiteren Ausbau der Windkraft in der Region aussprechen, haben sich jetzt zum Bündnis „Windveto Waldeck-Frankenberg“ zusammengeschlossen. Das Ziel der Gruppe: Den Ausbau der Windenergie in Hessen auf Eis legen und neu bewerten.

„Mit zunehmendem Ausbau haben immer mehr Bürger Bedenken“, sagt Heinrich Hain von der Diemelseer Bürgerinitiative. Gerade auch deshalb, weil die Belastung im Nordkreis schon jetzt sehr groß sei. Von 1000 hessischen Windrädern, so Hain, stehen

100 allein im Nordteil des Landkreises.

Von der Politik würden offene Fragen zu Technik, Naturschutz, Wirtschaftlichkeit und Gesundheit nicht ausreichend beantwortet, kritisiert die Gruppe. „Deshalb fordern wir ein Innehalten, um Zwischenbilanz zu ziehen“, sagt Hain.

Bewertet werden müsse dann unter anderem auch die Versorgungssicherheit. Denn die, so sagt Heinz-Dieter Volkenrath von der Willinger Bürgerbewegung, ist nicht gegeben. „In windschwachen Zeiten brauchen wir die Verstärkung aus Kraftwerken, um Lücken zu schließen.“ Auch durch einen Mix aus verschiedenen Erneuerbaren Energien

sei der Strombedarf nicht vollständig zu decken.

Bei Veranstaltungen und mit Flyern will Windveto über diese und viele weitere Aspekte der Windenergie informieren und das sachlich, wie Heinrich Hain sagt. An Politiker wollen die Windkraftkritiker ebenfalls herantreten und die Diskussion suchen – auch im Hinblick auf die Landtagswahl im kommenden Jahr. Man wolle beharrlich bleiben, sagt Reinhard Seifahrt von der Korbacher BI. Dass sie damit die Interessen vieler Waldeck-Frankengerber vertreten, soll die Position stärken. Mehr als 8000 Menschen würden das Bündnis unterstützen.

**ZUM TAGE, HINTERGRUND, SEITE 2**



## Fünf Spiele, fünf Klatschen

Schwarzes Wochenende für die Waldecker Fußball-Gruppenligisten: Es setzte fünf klare Niederlagen, dabei verkaufte sich der VfR Volkmarsen beim 0:2 gegen Körle noch am besten. Der TSV/FC Korbach verlor 0:5 gegen Wabern, 1:5 hieß es für Mengerlinghausen gegen Brunslar, 0:4 für Bad Wildungen in Schwalmstadt und 1:4 für Goddelsheim/Münden gegen Schauenburg. Hier kommt der Korbacher Christoph Osterhold gegen den Waberner Niklas Müller zu Fall. (ni)Foto: malafa **SEITEN 27/28**

## HINTERGRUND

### Neues Bündnis heißt „Windveto“

Im neuen Bündnis Windveto Waldeck-Frankenberg haben sich sieben Gruppen zusammengeschlossen: Die Bürgerinitiativen aus Korbach, Vöhl/Lichtenfels, Diemelsee, Bad Arolsen und Diemelstadt sowie die Bürgerbewegung aus Willingen und das Bündnis Marsberg und Waldecker Nachbarn. Unterstützung gibt es auch aus Wolfhagen, das an der Grenze zum Landkreis liegt.

Auf der Internetseite [www.windveto.org](http://www.windveto.org) gibt es aktuelle Informationen zum Thema Windkraft und Kontaktmöglichkeiten zu allen beteiligten Bürgerinitiativen. Stehen Termine für Infoveranstaltungen fest, werden sie auf der Seite bekannt gegeben. (ren)

## Nachrichten kompakt



### Katalonien: Polizei geht auf Wähler los

Polizei in schwerer Ausrüstung, die auf Bürger losgeht – solche Szenen gab es gestern im nordostspanischen Katalonien in und um Barcelona. Die Bürger wollten eine an sich illegale Volksabstimmung über eine Unabhängigkeit abhalten. Ministerpräsident Mariano Rajoy kritisierte das Referendum scharf. Es sei eine Inszenierung. **BLICKPUNKT**

### Liebe Leserinnen und Leser,

auch am morgigen Tag der Deutschen Einheit erhalten Sie wie gewohnt unsere Zeitung. Feiertagsbedingt erhalten Sie die nächste Ausgabe dann am Donnerstag. *Verlag und Redaktion*

### Grüne für Sondierung über Koalition

Die Grünen haben auf einem kleinen Parteitag für die Aufnahme von Sondierungsgesprächen für eine Jamaika-Koalition gestimmt. Es gab nur drei Enthaltungen. **POLITIK**

### Althusmann hat Ärger wegen Gutachtens

Der niedersächsische CDU-Spitzenkandidat für die Landtagswahl und frühere Kultusminister Bernd Althusmann steht unter Druck. Sein Ministerium soll gezielt ein teures Gefälligkeitsgutachten zur Praxis mit Honorarkräften an Ganztagschulen in Auftrag gegeben haben. **POLITIK**



## Mann mit Hammer attackiert Mieterin

Polizei und Rettungskräfte im Einsatz

**BAD WILDUNGEN.** Geschrei, Blutspritzer auf dem Boden und zerborstene Türen führten am Samstag zu einem Rettungseinsatz in der Gemeindestraße. Die Kripo nahm die Ermittlungen auf.

Nach Angaben einer Zeugin kam es in einem Mehrfamilienhaus in der Gemeindestraße am Samstagabend gegen 20 Uhr zu einer heftigen Auseinandersetzung. Zuerst verschaffte sich ein Mann mit Gewalt Zutritt zur Wohnung eines Bekannten durch die gläserne Wohnungstür, die den Schlägen einer Axt oder eines Hammers rasch nachgegeben hatte. Völlig überrascht flüchtete der Bewohner in ein Zimmer, schloss es von innen ab. Der gewalttätige Mann drang in das Zimmer ein und

stürzte sich auf den Mieter. Aufgeschreckt durch Lärm und Hilferufe, wollte eine Nachbarin dem in Not geratenen Hausbewohner helfen, wurde aber selbst Opfer des Gewalttäters. Mit mehreren Schlägen eines Hammers wurde die Frau am Kopf getroffen, sodass die 48-jährige mit schweren Verletzungen in die Wildunger Stadtklinik transportiert werden musste. Eine weitere, 23-jährige Mitbewohnerin, alarmierte die Polizei, die rasch zur Stelle war. Zu diesem Zeitpunkt hatte der Täter bereits das Weite gesucht. Nach Angaben der Zeugin soll es bei dem Streit um 50 Euro gegangen sein, die der ebenfalls verletzte Mieter dem Eindringling schuldet. (112-magazin.de)

### Air Berlin: 100 000 Kunden gehen leer aus

Nach dem Insolvenzantrag sind viele Flüge von Air Berlin ausgefallen. Die Langstrecken stehen komplett vor dem Aus. Jetzt ist klar, wie viele Kunden von annullierten Flügen vom gezahlten Preis wohl nichts mehr sehen werden. Rund 100 000 von ihnen bekommen für ihre gestrichenen Flüge erst einmal kein Geld zurück. Es handelt sich vor allem um Fluggäste, die vor dem 15. August Tickets gekauft haben. **WIRTSCHAFT**

### Riskante Landungen auf Sylt und in Kanada

Am Wochenende ist es zu zwei Zwischenfällen im Flugverkehr gekommen: Auf Sylt schoss eine A320 der Fluggesellschaft Air Berlin über die Landebahn hinaus. Und ein französischer Riesen-Airbus A380 musste nach einem Triebwerkausfall in Kanada notlanden. **MENSCHEN**